

TECHNISCHES MERKBLATT



VARIO – FASSADENREIN

Hochkonzentriertes saures Fassadenreinigungs- und Entfettungsprodukt (flüssig)

EINSATZGEBIETE

geeignet für fast alle Gesteinsarten(*) und Fassaden- auch für Kunstharz- und Mineralputze, Kunststoffe, Trapezbleche und vorgehängte lackierte (Alu)-Blechteile. (Eloxal nach Vorversuch). Vario kann z.B. nach **Brandschäden** und Verrußungen bestens eingesetzt werden. Beseitigt ebenfalls Schmier- und Walzfette, sowie Ölrückstände an Baufahr-zeugen. Sehr gut geeignet zur Lkw-Planenreinigung. Entfettet Metalle z.B. vor Neubeschichtung.

* NICHT GEEIGNET >>>

für Marmor und Travertin sowie sehr kalkreiches Gestein oder nur nach Vorversuch.

ANWENDUNG

Vario kann in Hochdruckreinigungsgeräten über den Chemietank, mit Sprühgeräten, oder mittels Quast / Bürste aufgebracht werden. In der Praxis hat sich der Auftrag mittels Bürste am effektivsten erwiesen.

Wichtig : Vario kann in jedem Verhältnis mit Wasser verdünnt werden. Die Verdünnung ist durch Vorversuch zu ermitteln. (Standard = 1 Teil Vario – 2 Teile Wasser)

Fenster sind abzudecken um Fleckenbildung bei Antrocknen des Reinigers zu vermeiden. Können Glasflächen nicht abgedeckt werden, sollten sie ständig feucht gehalten werden, um ein Antrocknen des Reinigers zu vermeiden.

Je nach Verschmutzung lässt man Vario 5 - 30 Minuten einwirken. **Nicht antrocknen lassen.** Danach die behandelten Flächen mit **viel Wasser** abwaschen (HD-Gerät empfehlenswert - **Fächerstrahl** ; Düsenabstand zur Fassade ca. 5-10 cm / p= 80 -100 bar).

VERBRAUCH

je nach Verschmutzung ! Richtwert : 150 - 200 ml /m²

GEBINDE

5 ltr, 12 kg, 35 kg,
Baustellencontainer: 140kg (Faß), 240 kg (Faß)

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt / Kennz.: Xi / reizend

**SCA – CHEMIE
& Dienstleistung GbR
D – 74374 Zaberfeld
[sca-chemie@t-online.de](mailto: sca-chemie@t-online.de)
www.sca-chemie.info**

Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 09.03.10

<h1>Ökotestat</h1>	
<h2>VARIO – FASSADENREIN</h2>	<p>enthält 5 - 15% anorganische und organische Säuren, je 1 - 5% Tenside und wasserlösliche Lösemittel</p>
	<p>Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe:</p>
<h2>ANORGANISCHE SÄUREN</h2>	<p>Die im Produkt enthaltene anorganische Säure kann von zahlreichen Mikroorganismen als Mineralstoffquelle genutzt werden. Sie unterliegt daher in der freien Umwelt genau wie organische Substanzen einem biologischen Abbauprozess, der hier zudem sehr rasch und vollständig abläuft. Die Fischgiftigkeit ist in erster Linie eine Funktion des pH-Wertes und nach Neutralisation nicht mehr relevant.</p>
<h2>ORGANISCHE SÄUREN</h2>	<p>Die eingesetzte organische Säure wird in einem Biofermentationsprozess aus nachwachsenden Rohstoffen (Zuckerrüben, Zuckerrohr) gewonnen. Sie ist ungiftig, universeller Bestandteil aller pflanzlichen und tierischen Stoffwechselfvorgänge und gehört zu den am leichtesten abbaubaren chemischen Substanzen überhaupt.</p>
<h2>TENSIDE</h2>	<p>Das im Produkt enthaltene synergistische Gemisch aus kationischen und nichtionischen Tensiden wird teils aus Erdöl, teils aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Alle Einzelkomponenten wurden nach mindestens einem Test der OECD 301-Reihe getestet und als "leicht abbaubar" eingestuft. Mit LC50 - Werten von weniger als 10 mg / l sind sie wie alle Tenside giftig für Fische.</p>
<h2>LÖSEMittel</h2>	<p>Die verwendeten wasserlöslichen Lösemittel auf petrochemischer Rohstoffbasis sind "leicht abbaubar" nach OECD 301D. Ihre Fischgiftigkeit ist mit LC50 - Werten > 1000 mg / l nur sehr gering.</p>
<h2>UMWELTVERHALTEN DES GESAMTPRODUKTES</h2>	<p>Akute Umwelteinwirkungen sind in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bereits durch eine Abwasserneutralisation weg, während die Tenside nebst den übrigen organischen Inhaltsstoffen bei üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen bereits weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.</p>
<p>SCA – CHEMIE & Dienstleistung GbR D – 74374 Zaberfeld sca-chemie@t-online.de www.sca-chemie.info</p>	<p>Dieses Ökotestat wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es beinhaltet keine Gewährleistung und sichert keine Produkteigenschaften zu. Date of release: 09.03.10</p>

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)

PRODUKTNAME: **VARIO - FASSADENREIN**

Stand:

Druckdatum: 9.3.2010

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: Reinigungskonzentrat sauer
Handelsname: VARIO-FASSADENREIN
Rezepturnummer: #
Artikelnummer / EAN-Code: ..1018 / 4028055.....

GISCODE: GF 50 Fassadenreiniger sauer

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

SCA – CHEMIE & DIENSTLEISTUNG, MUTTERSACHSTR. 19 D-74374 ZABERFELD

Tel.: +49(0)7046-7750 Fax: +49(0)7046-7122 e-mail: scachemie@t-online.de

Notfallauskunft: Gift-Notrufzentralen

Mainz: Tel.:06131-232-466 Fax: 06131-232-469

München: Tel.:089-4140-2211 Fax: 089-4140-2467

Nürnberg: Tel.:0911-398-2451 Fax: 0911-398-2999

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: phosphorsaure Zubereitung, versetzt mit Polyglycoethern und Sulfonsäure mit geringem Diglycolanteil

Gefährliche Inhaltstoffe:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Gehalt-%</u>	<u>Kenn.</u>	<u>R-Sätze</u>
Phosphorsäure	10-25	Xi	36/38
Sulfonsäure	2 - 5	Xi	36/38
Butyldiglycol	2 - 5	--	--

Klartext der R-Sätze s. Unter Abschnitt 15

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

3.1 Gefahrenbezeichnung: Xi = reizend

3.2 **Für den Menschen** ergänzende Angaben s. Punkt 11

R36/38: reizt die Augen und die Haut

3.3 **Für die Umwelt:** Produkt ist in Konzentratform und in großen Mengen wassergefährdend

3.4 **Für Werkstoffe:** Produkt korrodiert Metallgefäße .

4. Erste Hilfe Massnahmen

- 4.1 **allgemeine Hinweise:** mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich wechseln.
- 4.2 **nach Einatmen:** Für viel Frischluft und Ruhe sorgen. Arzt konsultieren.
- 4.3 **nach Hautkontakt:** sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
- 4.4 **nach Augenkontakt:** mit viel Wasser bei geöffnetem Lid mindestens 15 Minuten spülen. Sofort Augenarzt aufsuchen.
- 4.5 **nach Verschlucken:** *kein Erbrechen* herbeiführen! Wasser nachtrinken lassen. Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt konsultieren.
- 4.6 **Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln
- 4.7 **Besonderes Material zur Ersten Hilfe:** keines

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **geeignete Löschmittel:** Produktdämpfe mit Wasserstrahl niederschlagen. Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- 5.2 **ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl (aus Sicherheitsgründen)
- 5.3 **Besondere Gefährdung:** keine
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung erforderlich.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:** s. 8.3 persönliche Schutzausrüstung. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.2 **Umweltschutzmassnahmen und Reinigung:** In Konzentratform größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand oder Bindemittel eindämmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Neutralisieren. Bei unfallbedingtem Einleiten größerer Mengen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- 6.3 **zusätzliche Hinweise:** entfällt

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschliessen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

7.2 Lagerung

7.2.1 **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Bei der Lagerung entsprechende gesetzliche Vorschriften beachten. Keine Leichtmetallgefässe verwenden. Nur in säurebeständige Kunststoffbehälter umfüllen.

7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Natriumhypochlorid-Lösung lagern.

7.2.3 **weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** frostfrei lagern

7.2.4 **Lagerklasse:**

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Schutzausrüstung nach Punkt 8.3 bereitstellen.

8.2 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<u>Bezeichnung</u>	<u>Art</u>	<u>Wert/Einh.</u>
Butyldiglycol	MAK	100mg/m ³

■ Spitzenbegrenzung Kategorie I Salzsäure: Schwangerschaftsgruppe C

■

8.3 **Persönliche Schutzausrüstung:**

8.3.1 **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:** Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzcreme verwenden.

8.3.2 **Atemschutz:**

8.3.3 **Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen.

8.3.4 **Augenschutz:** Schutzbrille tragen

8.3.5 **Körperschutz:** leichte Schutzkleidung

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)

PRODUKTNAME: **VARIO - FASSADENREIN**

Stand:

Druckdatum: 9.3.2010

Seite 4 von 5

9. physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: hellgrau
Geruch: ohne eigengeruch

	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
pH-wert	~1,0		unverdünnt bei 20°C
Flammpunkt	n.a.	°C	
Viskosität	mittel - hochviskos		
Dichte	1,015	g/cm ³	bei 20°C
Untere Ex	n.a.	Vol%	
Obere Ex	n.a.	Vol%	
Löslichkeit in Wasser	mischbar		
Fest-/Schmelzpunkt	n.a.	°C	
Siedepunkt		°C	
Schüttdichte	n.a.	Kg/m ³	
Dampfdruck	2	mbar	bei 20°C
Zündtemperatur	n.a.	°C	

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **zu vermeidende Bedingungen:**
10.2 **zu vermeidende Stoffe:**
10.3 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
10.4 **weitere Angaben:** entfällt

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität:

Phosphorsäure: Verschlucken, LD50Ratte, (mg/kg): 1530
Sensibilisierung: nicht sensibilisierend

subakute/chronische Toxizität:

Karzinogenität: n.v.
Mutagenität: n.v.
Teratogenität: n.v.
Narkotische Wirkung:

primäre Reizwirkung:

Erfahrungen aus der Praxis:

einstufungsrelevante Beobachtungen: keine
sonstige Beobachtungen: keine

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)

PRODUKTNAME: **VARIO - FASSADENREIN**

Stand:

Druckdatum: 9.3.2010

Seite 5 von 5

12. Angaben zur Ökologie

12.1 **Angaben zur Elimination:**

12.2 **Verhalten in Umweltkompartimenten:** das Produkt ist sauer. Bei Einleiten in die adaptierte biologische Kläranlage sind in der Regel keine Störungen zu erwarten. Die Ortsentwässerungssatzung ist zu beachten !

13. Hinweise zur Entsorgung

für Produktreste Empfehlung: gem.gültiger Abfallgesetzgebung und damit verbundener Verordnungen Behälter vollständig entleeren. Vollständig entleerte Behälter dem Recycling zuführen.

Abfallschlüssel-Nr.:521 02 anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)

14. Angaben zum Transport

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße GGVS/ADR,Schiene GGVE/RID, See IMDG und Luft ICAO/IATA.

14.1 Landtransport: Einstufung nach ADR/RID und GGVS/GGVE: -----

14.2 Seeschifftransport:Einstufung nach IMDG/GGV-See

14.3 Lufttransport: Einstufung nach ICAO-TI und IATA-DGR

Kemmlerzahl: 80

Bezeichnung des Gutes:

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrstoffbezeichnung des Produktes: Xi Reizend

R-Sätze: 36/38=reizt die Augen und die Haut

S-Sätze: 1=unter Verschluss aufbewahren.2=darf nicht in Kinderhände gelangen.28=Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.45=bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen (wenn möglich Etikett zeigen).46=Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung: keine

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung nach ' 15a GefStoffV beachten: ja

Aufbewahrungspflicht nach ' 24 GefStoffV beachten: ja

Störfallverordnung beachten: nein

Klassifizierung nach VBF: nein

TALuft Klasse: Ziffer: Anteil m%:

WGK: 1 (Listeneinstufung) LAGA-Abfallschlüssel: 521 02 anorg. Säuren, Beizen (Gemische sauer)

TRGS 514: nein TRGS 515: nein TRG 300: nein

Sonstige Vorschriften: keine

16. Sonstige Angaben: (§14 GefStoffV derzeit gültige Fassung)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sida-Blatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Keine Haftung für Druck- und Übermittlungsfehler.